Arbeitsministerin Carolina Trautner: „Wer bisher noch keinen Ausbildungsvertrag abschließen konnte, hat noch viele Möglichkeiten, sich für einen Beruf zu entscheiden und kann die Ferienzeit zur Orientierung nutzen“ – Arbeit

20. August 2021

„Auch jetzt gibt es in Bayern noch viele freie Ausbildungsplätze“ – mit dieser guten Nachricht wendet sich Bayerns **Arbeitsministerin Carolina Trautner** an die Jugendlichen und ihre Eltern. 37.786 freie Ausbildungsstellen waren Ende Juli noch bei der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit gemeldet. Damit bietet der bayerische Ausbildungsmarkt auch in diesem Jahr beste Chancen für den Berufseinstieg. „Wer bisher noch keinen Ausbildungsvertrag abschließen konnte, hat noch viele Möglichkeiten, sich für einen Beruf zu entscheiden und kann die Ferienzeit zur Orientierung nutzen. Ihr seid die Fachkräfte von morgen!“, so die Ministerin.

Mit einer Bitte wendet sich die Ministerin an die Betriebe: „Jeder Mensch hat besondere Talente. Diese gilt es herauszufinden. Noten sind dabei oft zweitrangig. Geben Sie auch denjenigen Jugendlichen eine Chance, deren schulische Leistungen auf den ersten Blick nicht herausragen. Gerade junge Menschen wachsen mit Ihren Aufgaben.“

Seit vielen Jahren hat sich hier das bayerische Ausbildungsplatz-Förderprogramm „Fit for Work“ bewährt: „Wir haben die Förderung auf 260 Euro monatlich erhöht“, so Trautner. Diesen Zuschuss zu den Ausbildungskosten können Betriebe erhalten, die Jugendlichen mit Startschwierigkeiten eine Chance geben. Zur förderfähigen Zielgruppe zählen beispielsweise Jugendliche, die dieses Jahr oder sogar noch früher die Mittelschule verlassen, aber bis jetzt noch keinen Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben. Ebenso zählen dazu junge Menschen, die mit Leistungen der Assistierten Ausbildung von der Bundesagentur für Arbeit unterstützt werden oder eine Ausbildung in Teilzeit absolvieren.

Informationen für interessierte Betriebe gibt das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) in Bayreuth immer vormittags über die Telefon-Hotline 0921/60 53 388.

Weitere Informationen finden Sie auch unter „Ausbildungsinitiative Fit for Work“.

Auch die Kammern und der Arbeitgeberservice der örtlich zuständigen Arbeitsagentur oder die Jobcenter können Informationen geben.